

KD-NR

Antragsteller (Schuldner)

PLZ, Ort, Tel.-Nr., Datum

.....
.....

.....
.....

AZV Mansfeld - Schlenze

.....

Geschäftsbesorger:
AZV Hettstedt und Umgebung
Sanderslebener Straße 40

Antrag auf

Stundung

Ratenzahlung

Erlass

06333 Hettstedt

Geschuldete Abgabe	Bescheid vom	Fälligkeit am	Betrag
			EUR
			EUR
			EUR
			EUR
			EUR

Vorhandene Stundungs- bzw. Ratenzahlungsvereinbarungen beim AZV ja nein

wenn ja, Vertrags- Nr.:

Höhe der monatlichen Rate: EUR

Laufzeit der Ratenzahlung endet am

Aus unten aufgeführten Gründen ersuche ich für den geschuldeten Betrag um:

Stundung bis

Ratenzahlung monatl.EUR ab (Datum)

Grund:.....
.....
.....
.....
.....

Angaben über den/die Beitragspflichtigen und seine/ihre im selben Haushalt lebenden Angehörigen

Persönliche Angaben	
Geburtsdatum	
Familienstand	
Beruf, Gewerbe	
Name und Anschrift des Arbeitgebers	
Ehegatte	
Beruf, Gewerbe	
Name und Anschrift des Arbeitgebers	
Unterhaltsberechtigte Angehörige	
Kind/er mit Altersangabe	
Anzahl sonstiger Personen (Verwandtschaftsverhältnis)	

Einkünfte (monatlich)	Antragsteller EUR	Ehegatte u. Kinder EUR
aus selbständiger Arbeit		
aus nichtselbständiger Arbeit		
aus Renten, Pensionen o.ä.		
aus Arbeitslosengeld		
aus Arbeitslosenhilfe		
aus Sozialhilfe		
aus Lastenzuschuss		
aus Unterhaltsbeträgen		
aus Mieteinnahmen / Pachteinnahmen		
sonstige Einkünfte (Kindergeld, Zinseinnahmen usw.)		

Vermögen	Antragsteller EUR	Ehegatte u. Kinder EUR
Sparguthaben		
Bausparguthaben		
Lebensversicherung		
Wertpapiere		
Sonstige Vermögenswerte (Schmuck, Edelsteine, Gemälde, Sammlungen usw.)		

Schulden (auch des Ehegatten)	Wert / EUR	Monatlicher Betrag EUR
Kredit auf Haus- und Grundbesitz		
Autokredit		
Sonstige Kredite		

Monatl. wiederkehrende Ausgaben	Monatlicher Betrag EUR
Grundsteuer	
Gebäudeversicherung	
Strom	
Wasser	
Abwasser	
Heizkosten	
Müllabfuhr	
Rundfunk / Fernsehen, Zeitung (keine Illustrierten)	
Versicherung Pkw	
Sonstige Ratenzahlungen	
Sonstiges	

Alle Angaben müssen durch entsprechende Belege (Rechnungen, Bescheide usw.) nachgewiesen werden. Weiterhin ist bei Antragstellung ein aktueller Kontoauszug und der letzte Einkommenssteuerbescheid vorzulegen. Sollten aktuelle Nachweise nicht im vollen Umfang vorliegen, wird Ihr Antrag nicht bearbeitet.

Ihrer gewünschten monatlichen Rate wird bis zur Prüfung und Entscheidung unter Vorbehalt zugestimmt. (Bankverbindung: SPK ML, BLZ 800 550 08, Kto-Nr.: 33 32 40 38 84)

Eine Stundung bzw. eine Ratenzahlung wird grundsätzlich für höchstens 12 Monate gewährt und muss danach neu beantragt werden. Für die Dauer der Stundung werden nach §§ 234 ff. Abgabenordnung (AO) Stundungszinsen in Höhe von 0,5 % je Monat festgesetzt.

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß und vollständig sind. Ich/Wir wurden darüber belehrt, dass falsche Angaben ein Bußgeldverfahren gemäß der Abgabenordnung (AO) nach sich ziehen kann. Jegliche Änderungen in meinem/unseren Vermögensverhältnis(sen) sind dem AZV Mansfeld - Schlenze über den AZV Hettstedt und Umgebung unverzüglich unaufgefordert mitzuteilen.

..... Ort, Datum Unterschrift (Ehegatten als Gesamtschuldner beide Unterschriften)
---------------------	--

Nutzen Sie unser Lastschriftverfahren, damit sparen Sie Zeit und Geld.

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften

Name, Vorname d. Kontoinhaber

KD-NR

.....

.....

.....

Hiermit ermächtige(n) ich/wir den AZV Mansfeld - Schlenze widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen wegen monatl. Ratenzahlung bei Fälligkeit

zum 01. des Monats zum 15. des Monats zu Lasten meines/unseres

Girokontos Nr.: bei

Bankleitzahl: durch Lastschriftverfahren einzuziehen.

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Ort, Datum

Unterschrift (en) des/der Zahlungspflichtigen

Fragebogen zur Ergänzung des Stundungsantrags

1. Warum war es nicht möglich, sich auf die zu erwartende Beitragszahlung einzustellen?

Antwort:

2. Bei welchen Kreditinstituten und wann (genaue Datumsangabe) wurde ein (Dispositions-) Kredit zur Bezahlung der Beitragsschuld beantragt? Warum wurde der Kreditantrag ggf. abgelehnt? (**Zum Nachweis bitte Kreditantrag und Ablehnungsschreiben der Bank beifügen.**) Wie hoch ist der eingeräumte (Dispositions-)Kreditrahmen? Falls kein Kredit beantragt wurde, bitte Gründe angeben.

Antwort:

3. Bei gewerblichen Einkünften bitte angeben/vorlegen

- ◆ Privatentnahmen (Durchschnitt der letzten 12 Monate) €
- ◆ Bilanz(mit Angabe der Verkehrswerte des Anlagenvermögens)
- ◆ Vereinfachter Finanzstatus nach dem Stand vom (z.B. flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten)
- ◆ Erklärung darüber, welche größeren Neuanschaffungen seit für den Betrieb gemacht wurden
- ◆ Finanzplan für die nächsten 6 Monate (voraussichtliche Einnahmen und Ausgaben einschließlich Kreditmittel und -tilgungen)

4. Besteht bei der Lohn- oder Gehaltszahlung Anspruch auf Sondervergütungen (z.B. Weihnachtsgeld, Tantieme, Urlaubsgeld)?

Antwort: ja nein

Falls ja: Art, Zeitpunkt und Höhe des Anspruchs:

.....

.....

.....

5. Sind Teile des Arbeitslohnes oder andere Ansprüche an Dritte abgetreten (wenn ja, wann, an wen und in welchem Umfang)?

Antwort: Ja, am in Höhe von Nein

Name und Anschrift des Abtretungsempfängers:

.....
.....

5.1 von Dritten gepfändet (wenn ja: von wem, Höhe der der Pfändung zu Grunde liegenden Forderungen)?

Antwort: Ja, am in Höhe von Nein

Name und Anschrift der/des pfändenden Gläubiger(s)

.....
.....

5.2 Sind Zahlungsvereinbarungen mit anderen Gläubigern getroffen worden?

Antwort: Ja Nein

Name und Anschrift der/des Gläubiger(s), Art der getroffenen Vereinbarung:

.....
.....

6. Welche Sicherheiten werden angeboten?

Gesetzlich vorgesehene Sicherheitsleistungen (§ 241 AO) sind unter anderem Hinterlegung von Zahlungsmitteln, Verpfändung von Wertpapieren und Spareinlagen und Bestellung einer erst-rangigen Hypothek. Falls solche nicht vorhanden sind, kann die Finanzbehörde auch andere Sicherheiten nach ihrem Ermessen annehmen (§ 245 AO). Vorzuziehen sind Vermögensgegenstände, die größere Sicherheit bieten oder bei Eintritt auch außerordentlicher Verhältnisse ohne erhebliche Schwierigkeit und innerhalb angemessener Frist verwertet werden können.

Antwort: (bei Sicherungsübereignung auch Verkehrswert der Sache, ggf. schätzen)

Unterschrift